

Eine verkannte Krankheit

Integrationskommission unterstützt „Padem Bipol“

Böwingen/Attert. Kürzlich überreichte die kommunale Integrationskommission einen Scheck in Höhe von 1 222 Euro an die Nichtregierungsorganisation Padem.

Das Geld wurde in Zusammenarbeit mit der Familie Kohl-Bausch und dem örtlichen Musikverein während des Weihnachtsmarktes in Brouch vergangenem Dezember

gesammelt. Die Spende kommt dem Projekt „Padem Bipol“ zugute, das sich für die seelische Betreuung von Menschen mit bipolarer Störung und deren Umfeld sowie für die Aufklärung der Öffentlichkeit über diese noch wenig bekannte psychische Krankheit einsetzt.

Fränz Siebenaller via mywort.lu



Mit dem Geld wird das Projekt „Padem Bipol“ unterstützt.